



Herzliche Einladung

250



zum

festlichen

Konzert

am 03.11.2002

in der

Stephanuskirche

in

Auendorf

um 17.00 Uhr

Grünmassesammlung in allen drei Ortsteilen am 04.11.02

Schrottabfuhr in Auendorf am 08.11.02

Altpapiersammlung in allen drei Ortsteilen am 09.11.02



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Faber, Bahnhofstraße 13,
am 3. November zum 70. Geburtstag

Herrn Gerhard Angerer, Schulstraße 9,
am 6. November zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Barbara Neubrand, Ditzenbacher Straße 81,
am 1. November zum 86. Geburtstag

Herrn Alfred Iffländer, Im Eichele 13,
am 3. November zum 71. Geburtstag

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2002

1.) Die **Modernisierung der Wasserversorgungsanlagen** in den drei Ortsteilen der Gemeinde wird im kommenden Jahr fortgesetzt. Der Gemeinderat vergab hierzu in der Sitzung die notwendigen **Planungsaufträge** an den Zweckverband Landeswasserversorgung, der im vergangenen Jahr die Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde im Hinblick auf die baulichen, maschinellen und elektrotechnischen Einrichtungen untersucht und hinsichtlich des betriebs- und funktionstechnischen Zustandes sowie der sicherheitstechnischen Belange beurteilt hat. Die Gemeinderäte wurden in der Sitzung über den aktuellen **Stand der Arbeiten im 1. Bauabschnitt** informiert. Die bautechnischen und elektrotechnischen Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von über 360.000,00 € sollen bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Damit sollen die baulichen Anlagen saniert, sowie die Verfahrens- und Elektrotechnik in den Hochbehältern auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Im kommenden Jahr wird die **Wasseraufbereitung im Hochbehälter Nußheckle in Bad Ditzenbach** verbessert. Dazu hat der Gemeinderat in der Sitzung festgelegt, dass anstelle der ursprünglich vorgesehenen Sanierung der bereits 30 Jahre alten Filteranlage und dem Einbau einer Ozonanlage, einer neuen Technik mit der Einrichtung einer Ultrafiltrationsanlage der Vorzug gegeben wird. Dafür sprechen etwas geringere Investitions- und Betriebskosten sowie eine bereits andernorts erprobte und bewährte Verfahrenstechnik, mit der eventuell auftretende Trübstoffe im Trinkwasser voll automatisch eliminiert werden können. Außerdem können damit die teilweise deutlich verschärften Auflagen in der neuen Trinkwasserverordnung eingehalten und die Abgabe von keim- und virenfreiem Trinkwasser garantiert werden.

Im Rahmen der **2. Ausbaustufe** soll über die **Einrichtung einer Druckerhöhungsanlage** die Versorgung

der höher gelegenen Wohngebiete in Bad Ditzenbach verbessert werden. Da dieses Problem erhebliche Aufwendungen verursacht und teilweise auch in den Ortsteilen Auendorf und Gosbach besteht, stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, zunächst einmal eine allgemeine Rohmetzanalyse durchführen zu lassen. Außerdem sollen aktuelle Wasserleitungsbestandspläne angefertigt werden; die vorhandenen Rohmetzpläne entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der Auftrag für die Erstellung der Rohrnetzpläne und die Durchführung einer Rohmetzanalyse und -berechnung wurde an das Ingenieurbüro Bartsch und Partner in Heubach vergeben.

2.) Auf der Grundlage einer Vereinbarung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen soll im Gewerbegebiet in Gosbach an der Straße „In der Au“ ein **neuer Wertstoffhof** eingerichtet werden. Die dafür notwendigen Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten sowie die Metall- und Schlosserarbeiten für die Lieferung einer Zaun- und Toranlage wurden unter hierfür geeigneten Fachbetrieben ausgeschrieben. Bei der Auswertung der eingegangenen Angebote hat sich allerdings gezeigt, dass der vom Abfallwirtschaftsbetrieb vorgegebene Kostenrahmen mit 50.000,00 € nicht ausreichen wird. Selbst bei einer Berücksichtigung verschiedener Eigenleistungen durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs lag die Angebotssumme bei ca. 85.000,00 €. Der Gemeinderat stimmte deshalb dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, die Ausschreibung aufzuheben und in weiteren Gesprächen mit dem beteiligten Ingenieurbüro Bartsch und dem Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer kostengünstigeren Lösung zu suchen. Damit können auch die in dieser Ausschreibung enthaltenen **öffentlichen Lkw-Stellplätze** neben dem neuen Wertstoffhof im Gewerbegebiet vorläufig noch nicht hergestellt werden. Diese Maßnahme muss ebenfalls vorläufig zurückgestellt werden.

3.) Im Hinblick auf die außerordentlich schwierige finanzielle Situation im kommenden Haushaltsjahr 2003 muss der **Ausbau der Strasse „Im Eichele“ und eines Teilstücks der Krügerstraße in Auendorf** weiter verschoben werden. In der Sitzung sollte eigentlich über eine **Antragstellung zur Aufnahme in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum** beraten werden. Dadurch wäre eventuell ein Zuschuss bis zu 50 % der förderfähigen Kosten für die Straßenbauarbeiten möglich. Für die Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten werden dagegen keine Zuschüsse gewährt, so dass diese Mittel allein aus dem Gemeindehaushalt aufgebracht werden müssen. Dies wird allerdings im kommenden Jahr nicht möglich sein.

4.) Die Gemeinde wird sich an Untersuchungen für **Hochwasserschutzmaßnahmen im Oberen Filstal** beteiligen. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Beschlussvorschlag der Verwaltung

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



einstimmig zu. Immer häufiger auftretende Platzregen und überaus starke Regenfälle im bisher nicht bekannten Umfang führten in diesem Sommer vielerorts zu Überschwemmungen. Klimaforscher gehen davon aus, dass diese Regenfälle in Zukunft sogar noch zunehmen. Das Landratsamt Göppingen hat deshalb angeboten, kreisweit die Koordination für hydrologische und hydraulische Untersuchungen im Einzugsgebiet der Fils zu übernehmen. Die Untersuchungen haben das Ziel, mit Hilfe von sog. Niederschlag-Abfluss-Modellen und in einem weiteren Schritt mit Hilfe von Fluss- bzw. Bachgebietsmodellen die Auswirkungen von extremen Niederschlagsereignissen auf das Abflussverhalten der Oberflächen-gewässer zu ermitteln, um daraus Maßnahmen zur Hochwasserschadensvorsorge abzuleiten. Eine abschließende Entscheidung über die Beteiligung an diesen Untersuchungen kann allerdings erst dann getroffen werden, wenn feststeht, wie viele Gemeinden im Oberen Filstal sich daran beteiligen und welcher Kostenanteil auf die Gemeinde entfällt, der mit bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Kosten vom Land gefördert werden kann.

5.) Das **Bebauungsplanänderungsverfahren für das Flurstück-Nr. 415/4 an der Bahnhofstraße (B 466) in Gosbach** wird fortgesetzt. Der Gemeinderat wurde in der Sitzung über das Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung von Fachbehörden informiert. Nach einer entsprechenden Forderung des Straßenbauamtes Kirchheim/Teck wurde der Bebauungsplanentwurf, mit dem die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Herstellung von Kfz-Stellplätzen auf diesem Grundstück geschaffen werden soll, entsprechend abgeändert und wird nun auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Dabei haben die Eigentümer angrenzender bzw. benachbarter Grundstücke und die zu beteiligenden Fachbehörden erneut die Möglichkeit, zu dem Bebauungsplanänderungsentwurf eine Stellungnahme abzugeben.

6.) Allen in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** konnte zugestimmt werden. Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen der Gemeinde zur beantragten Aufstellung einer Werbetafel auf dem Grundstück Drackensteiner Strasse 123 in Gosbach, zur Erstellung eines Schafstalles und für den Anbau eines Schlepper-Unterstandes an einen bestehenden Geräteschuppen auf dem Flurstück-Nr. 587 in Bad Ditzenbach und zur Erstellung eines Schafunterstandes auf dem Flurstück-Nr. 578/1 in Bad Ditzenbach.

7.) In einem kurzen Bericht ging der Bürgermeister auf die wesentlichen Ergebnisse einer kürzlich stattgefundenen **Sitzung des Kindertagenausschusses für den Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach** ein. Im kommenden Jahr sollen ca. 40.000,00 € für Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen am Kindertagengebäude aufgewendet werden, die nach den hierzu bestehenden vertraglichen Regelungen teilweise von der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach und der bürgerlichen Gemeinde aufzubringen sind. Außerdem wird ein Planungsauftrag für den Umbau und die teilweise Neugestaltung der Außenanlagen und dem Spielbereich im Kindergarten vergeben.

Mit den Bauarbeiten für die **Herstellung eines Uferwegs entlang der Fils zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach** konnte wegen der schlechten Wetterverhältnisse in den letzten Wochen noch nicht begonnen werden. Sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, wird die Firma Gansloser mit der Herstellung der Brückenfundamente und der Aufschotterung der Wegeflächen und der Baustellenzufahrten für die Lieferung der Brückenteile beginnen. Zum Jahresende hin sollen auch noch die Gehölzarbeiten entlang der Fils bzw. an der Wegetrasse ausgeführt werden. Die Lieferung und Montage der Brücken sowie die Feinplanung und die Fertigstellung des Weges wird aus heutiger Sicht allerdings erst im Frühjahr 2003 möglich sein.

Die Beteiligung an der **Multimedia-Ausstattung** für die weiterführenden Schulen in Geislingen wird die Gemeinde deutlich weniger kosten als bisher geplant. Auf der Grundlage einer bereits durchgeführten Ausschreibung für den 1. Abschnitt im Michelberg-Gymnasium in Geislingen konnte die bisherige Kostenschätzung wesentlich reduziert werden. Auf die Gemeinde Bad Ditzenbach wird damit noch ein einmaliger Betrag für die beiden Gymnasien der Stadt Geislingen an der Steige in Höhe von 2.779,00 € zukommen, der am 31.03.2003 fällig wird. In früheren Beratungen im Gemeinderat wurde von einer Kostenbeteiligung mit insgesamt 20.832,00 €, verteilt auf vier Jahre, ausgegangen.

Die Herstellung einer **Aussichtsplattform auf der Burgruine Hiltensburg in Bad Ditzenbach** ist abgeschlossen und wurde inzwischen auch bau- und denkmalschutzrechtlich abgenommen. Ebenso konnte die Abrechnung inzwischen fertig gestellt werden. Die Gesamtkosten betragen 62.176,95 €. Dafür wurde ein Landeszuschuss aus der Tourismusförderung mit 26.075,00 € bewilligt. Der verbleibende Restbetrag wird aus Spendengeldern mit über 13.000,00 € und Eigenmitteln der Gemeinde bezahlt.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer innen).

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 14. November 2002 statt.

Repräsentative Viehzählung

Zum **Stand 3. November 2002** wird bundeseinheitlich eine **repräsentative Viehzählung**

durchgeführt. Erhoben werden die Bestände an Rindern und Schweinen in zufällig ausgewählten Stichprobenbetrieben.

Die Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung dienen der Beurteilung der Versorgungslage mit Fleisch, Fleischerzeugnissen und Futtermitteln im nationalen Bereich und in der Europäischen Union. Sie dienen auch als Grundlage für die Vorausberechnung der Schlachttierproduktion und damit für die Unterrichtung der Erzeuger über die künftige Marktentwicklung.

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635)



geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1648)

2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).
3. Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (Agrarstatistik-Durchführungsverordnung - AgrStat-DVO) vom 10. Dezember 1990 (GBl. S. 399), geändert durch Verordnung vom 10. November 1997 (GBl. S. 450).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus den §§ 18 und 93 des Agrarstatistikgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Danach sind die Inhaber bzw. Leiter der ausgewählten Betriebe oder Unternehmen verpflichtet, die erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß, vollständig und fristgerecht zu machen. Anzugeben sind alle Rinder und Schweine, die sich am 3. November 2002 in den Ställen bzw. auf den Flächen der ausgelosten Betriebe befinden, auch aufgenommenes fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh u. dgl.).

Bestehen für Betriebe tierseuchenrechtliche Anordnungen, werden die Auskunftspflichtigen gebeten, die Erhebungsbeauftragten darauf hinzuweisen. Schutzmaßnahmen, wie z.B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzbekleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung und werden grundsätzlich nur für statistische Zwecke verwendet. Eine Übermittlung zu anderen - insbesondere steuerlichen - Zwecken ist ausgeschlossen.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Am vergangenen Freitag konnten die **Eheleute Josef und Maria Faber aus Gosbach** auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Zur goldenen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Gerhard Ueding mit einem Geschenkkorb die besten Wünsche von der Gemeindeverwaltung und eine Urkunde des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Erwin Teufel. Das Jubiläumspaar kam nach dem Krieg als Heimatvertriebene nach Gosbach und hat vor 50 Jahren auf dem Standesamt im ehemaligen Gosbacher Rathaus vor dem damaligen Bürgermeister Hermann Dewald geheiratet.



Das Ehejubiläum wurde natürlich im Kreise der Familie, zu der 5 Kinder und inzwischen auch schon 6 Enkelkinder gehören, gebührend gefeiert.

Wir wünschen den Eheleuten Faber auch von dieser Stelle aus nochmals alles Gute!

Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung 2002

Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am vergangenen Freitag, den 25. Oktober 2002, in der Bürenhalle in Wäschenbeuren wurden die Urkunden und Preise für den diesjährigen Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung übergeben. Die Gemeinde Bad Ditzgenbach hat mit ihren Ortsteilen beim Kreisentscheid, der im Rahmen des Landeswettbewerbes "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft" durchgeführt wird, wieder einmal sehr gut abgeschnitten. In der Gruppe der Gemeinden bis 3.000 Einwohner wurde dem Ortsteil Auendorf mit 88,5 Punkten und dem Ortsteil Gosbach mit 88,0 Punkten jeweils ein 1. Preis zuerkannt. In der Gruppe der Badeorte konnte Bad Ditzgenbach mit 84,5 Punkten ebenfalls einen 1. Preis erreichen. Außerdem hat die Gemeinde in der Sonderbewertung "Kommunaler Klimaschutz" einen weiteren Preis erhalten.

Die Urkunden und Preise, jeweils ein Baum mit Erinnerungsplakette, wurden von Landrat Franz Weber an Bürgermeister Gerhard Ueding und dessen Stellvertreter aus den drei Ortsteilen, den Gemeinderäten Johannes Schulz (Auendorf), Ernst Herbstler (Bad Ditzgenbach) und Reinhold Großmann (Gosbach) übergeben.



Im Rahmen dieses Wettbewerbes werden die teilnehmenden Gemeinden bzw. Ortsteile nach verschiedenen Kriterien bewertet. Dazu gehören die vorhandenen **Entwicklungskonzepte und wirtschaftlichen Initiativen** (bis zu 25 Punkte), das **soziale und kulturelle Leben** (bis zu 20 Punkte), die **Baugestaltung und -entwicklung** (bis zu 20 Punkte), die **Grüngestaltung und -entwicklung** (bis zu 20 Punkte) sowie der Bereich **Dorf und Landschaft** (bis zu 15 Punkte).

In den dazu ausgegebenen Bewertungsbogen wurde den Teilnehmern die jeweils erreichte Punktzahl mitgeteilt und in einem ergänzenden Erläuterungsbericht werden die von der Bewertungskommission festgestellten Stärken und Schwächen kurz beschrieben.

Nach den Worten von Landrat Franz Weber, dem Vorsitzenden der Bewertungskommission, konnte sich die Gemeinde Bad Ditzgenbach mit ihren drei Ortsteilen in diesem Wettbewerb wieder hervorragend präsentieren, was natürlich auch in einem entsprechenden Bewertungsergebnis zum Ausdruck kommt.

Damit konnte die kleine Delegation aus der Gemeinde Bad Ditzgenbach, zu der neben den Mitgliedern des Gemeinderates und ihren Partnern, auch einige Mitglieder der Arbeitsgruppe "Lokale Agenda 21", der beiden Obst- und Gartenbauvereine aus Bad Ditzgenbach und Gosbach, Auendorfer "Backhausfrauen", die "Lustigen Gansloser" sowie Mitarbeiter des Gemeindebauhofs und der Hausmeister gehörten, am Ende der Veranstaltung zufrieden die Heimfahrt antreten. Die gute Bewertung ist natürlich auch ein Ansporn, in den weiteren Bemühungen zur Erhaltung und Entwicklung der Lebensqualität in den drei Ortsteilen der Gemeinde nicht nachzulassen und sich auch weiterhin für ein schönes Ortsbild und ein möglichst gutes Miteinander in der Gemeinde einzusetzen.



Einweihung des Windparks Gosbacher Alb

Am vergangenen Mittwoch, dem 23. Oktober 2002, wurden drei neue Windkraftanlagen auf der Gosbacher Alb offiziell in Betrieb genommen. Die Firma Megawatt, Gesellschaft für regenerative Energiesysteme mbH, hat diese Windkraftanlagen des Typs Vestas V-52 in den vergangenen Monaten errichtet. Je eine Windkraftanlage wird von den Gebrüdern Grimminger aus Höchstädt, der Firma Megawatt und der Windenergie Schwäbische Alb GmbH & Co. KG betrieben, an der 40 Privatpersonen und die Gemeinde Bad Ditzenbach beteiligt sind.

Bürgermeister Gerhard Ueding ging in einer kurzen Ansprache auf die Vorgeschichte und die Planung dieser Windkraftanlagen ein. Er wies darauf hin, dass man sich im Verwaltungsraum Deggingen-Bad Ditzenbach frühzeitig dieser neuen Aufgabenstellung für Kommunen gewidmet hat und im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach im Flächennutzungsplan einen Standort auf der Gosbacher Albhochfläche ausgewiesen hat. Windkraftanlagen sparen Umweltschadstoffe ein und erhöhen die Versorgungssicherheit. Sie stellen heute eine Zukunftstechnologie dar und garantieren eine saubere und sichere Stromversorgung. Dazu kommt die wirtschaftliche Bedeutung - mit den Windkraftanlagen werden neue Arbeitsplätze geschaffen und wichtige Impulse für den Wirtschaftsstandort im Land gesetzt. Die Investoren und auch die Privatpersonen, die sich an Windkraftanlagen beteiligen, profitieren dabei vom Gesetz zum Vorrang erneuerbarer Energien (EEG) und erhalten eine Einspeisevergütung durch die Netzbetreiber. Diese neue gesetzliche Regelung hat letztlich die Aufstellung dieser Anlagen auf der Gosbacher Albhochfläche ermöglicht. In den Beratungen im Gemeinderat wurde großer Wert darauf gelegt, dass die Windkraftanlagen nicht direkt am Albrauf stehen und damit vom Tal aus nicht sichtbar sind. Das natürliche Landschaftsbild der Albhochfläche sollte erhalten bleiben - deshalb wurde ein Standort gewählt, der bereits durch eine Stromleitung "vorbelastet" ist. Die Unwetterkatastrophen in diesem Sommer mit allen ihren Folgen haben gezeigt, dass der globalen Klimaerwärmung begegnet werden muss. Windenergie leistet einen Beitrag zum aktiven Klimaschutz und spart CO₂ ein, also jenen Stoff, der bei der Verbrennung fossiler Energieträger freigesetzt wird. Das Grundprinzip der Lokalen Agenda "Global Denken - Lokal Handeln" wurde mit der Aufstellung dieser neuen Windkraftanlagen in die Tat umgesetzt. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Beteiligten, die dies möglich gemacht haben - den Initiatoren und Investoren, den Planern und Behörden, den Gemeinderäten von Bad Ditzenbach, Deggingen und Drackenstein, den betroffenen Grundstückseigentümern und allen am Bau dieser Anlagen beteiligten Firmen.

Altpapiersammlung

- Voranzeige -

Die nächste Altpapiersammlung durch örtliche Vereine findet in allen drei Ortsteilen am

Samstag, den 9. November 2002,
statt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereitstellen.

Es sammeln folgende Vereine:

- in Bad Ditzenbach: Musikkapelle Bad Ditzenbach
- in Gosbach: Musikverein Gosbach
- in Auendorf: Gansloser Hommelhenker

Kindergarten Bad Ditzenbach



Neues vom Elternbeirat!

Bei unserer letzten bzw. ersten Sitzung des neuen Elternbeirats wurde noch einmal das "**Parkproblem**" vor dem Kindergarten angesprochen. Wir bitten also, auch in Absprache mit der Schule, alle Eltern, die ihr Kind um 12.00 Uhr abholen, bitte nicht im Kindergarten- oder im Schulbereich zu parken. Diese Maßnahme sollte bei allen Verständnis finden, denn sie dient ja zur Sicherheit unserer Kinder.

Die Kinder, Erzieherinnen
und der Elternbeirat des Kindergartens

St. Martinsumzug

Am Dienstag, dem 12. November, laden wir die Gemeinde herzlich zum Sankt Martinsfest ein. Das Fest beginnt mit dem Laternentanz der Kindergartenkinder um 17.00 Uhr bei der alten Dorfkirche. Danach laufen wir im Laternenumzug durchs Dorf. Nach dem Umzug bieten wir noch Speisen und Getränke im überdachten Hof der Gaststätte "Lamm" an. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Der Kindergarten Bad Ditzenbach

Grund- und Hauptschule mit WRS Deggingen

Klassenelternvertreter im Schuljahr 2002/2003

Nach den in den vergangenen Wochen stattgefundenen Klassenpflegschaftsabenden fand am 14.10.2002 die Elternbeirats-sitzung statt.

Vorsitzende: Frau Brigitte Vetter
Stellvertreterin: Frau Irmgard Braun
Schriftführerin: Frau Gisela Zimmermann

Klasse 1a:

Herr Peter Krauss, Ulrich-Schweizer-Straße 6,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 04 57
Frau Heidrun Stark, Ulrich-Schweizer-Straße 18,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 38 33

Klasse 1b:

Frau Zehra Rasljanin, Fliederweg 6,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 06 51
Frau Carmen Rau, Burgsteige 4,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 02 50

Klasse 2a:

Frau Dagmar Jungblut-Rassl, Landhausweg 8,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 36 43
Herr Michael Müller, Silcherstraße 24,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 31 15

Klasse 2b:

Frau Ingrid Kienle, Mühlstraße 44/1,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 39 21
Frau Rosmarie Nägele, Ulrich-Schweizer-Straße 30,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 2 13 11

Klasse 3a:

Frau Brigitte Vetter, Bronnwiesenstraße 6,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 86 42
Herr Wolfgang Grill, Martinsring 8,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 85 48

Klasse 3b:

Frau Petra Wobschall, Nordalbstraße 8,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 54 70
Frau Naile Uyanik, Hauptstraße 34,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 89 01

**Klasse 4a:**

Frau Renate Schum, Ulrich-Schweizer-Straße 5,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 85 93
Herr Kurt Schweizer, Burgsteige 24,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 85 86

Klasse 4b:

Frau Gisela Zimmermann, Silcherstraße 21,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 22 94
Frau Gudrun Knaupp, Silcherstraße 19,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 37 79

Klasse 5a:

Herr Reinhard Ulmer, Am Oberberg 15,
73342 Bad Ditzingen, Tel. (0 73 34) 31 23
Frau Monika Vogel, Bernhardsstraße 5/1,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 95 91 55

Klasse 6a:

Frau Monika Stehle, Drackensteiner Straße 49/1,
73342 Gosbach, Tel. (0 73 35) 25 40
Frau Corinne Hoetzel, Ditzinger Straße 38,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 85 70

Klasse 6b:

Frau Regina Lamprecht, Gartenstraße 9,
73342 Bad Ditzingen, Tel. (0 73 34) 92 03 66
Frau Silke Scheiber, Göppinger Straße 4,
73342 Bad Ditzingen-Auendorf, Tel. (0 73 34) 2 11 39

Klasse 7a:

Frau Elisabeth Rösch, Im Hofacker 13,
73342 Bad Ditzingen-Auendorf, Tel. (0 73 34) 37 85
Frau Lilli Hoffmann, Filsstraße 11,
73342 Bad Ditzingen, Tel. (01 79) 1 62 66 72

Klasse 7b:

Frau Vivi Damp, Lindenstraße 3,
73326 Deggingen-Reichenbach, Tel. (0 73 34) 92 26 44
Frau Ursula Christ, Sternegasse 20,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 41 12

Klasse 8a:

Frau Irmgard Braun, Tulpenweg 6,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 58 79
Frau Christa Rösch, Krügerstraße 19,
73342 Bad Ditzingen-Auendorf, Tel. (0 73 34) 2 17 61

Klasse 9a:

Frau Veronika Diez, Lindenstraße 19,
73342 Bad Ditzingen, Tel. (0 73 34) 45 65
Frau Petra Hötzel, Am Oberberg 17,
73342 Bad Ditzingen, Tel. (0 73 34) 92 07 48

Klasse 9b:

Frau Elisabeth Steiner-Krumm, Mörikestraße 9,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 87 88
Frau Silvia Neuwirth, Lautenbachstraße 7,
73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 63 37

Klasse 10a:

Frau Brigitte Winkler, Auendorfer Straße 8/3,
73342 Bad Ditzingen, Tel. (01 74) 4 05 62 50

Vertreterinnen in der Schulkonferenz:

Frau Brigitte Vetter, Frau Irmgard Braun, Frau Gisela Zimmermann.

Allen bisherigen Elternvertretern/-innen möchte ich für die im letzten Schuljahr geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen. Den Neu- und Wiedergewählten wünsche ich viel Glück und ein gutes Zusammenwirken von Elternhaus und Schule.

Herbstferien

In der Zeit vom 28. bis 31.10.2002 finden die Herbstferien statt. Der Unterricht beginnt wieder am 04.11.2002; für die Hauptschüler um 8.20 Uhr, für die Grundschüler laut Stundenplan.

Reith, Rektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Do., 30.10., 18.00 Uhr, bis Fr., 01.11., 22.00 Uhr:

Dr. Windstoßer, Deggingen, Tel. (07334) 923180

Von Sa., 02.11., 8.00 Uhr, bis So., 03.11., 8.00 Uhr:

Dr. Geis, Deggingen, Tel. (07334) 43 98

Von So., 03.11., 8.00 Uhr, bis Mo., 04.11., 8.00 Uhr:

Dres. Moll, Gosbach, Tel. (0 73 34) 56 21

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 02.11. bis 08.11.: **Apotheke Bad Ditzingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzinger Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89.**

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herrn Kausch.**

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -





Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Die Mitglieder der Gas-Gemeinschaft Göppingen-Geislingen e.V. (darin haben sich der Erdgaslieferant, die Energieversorgung Filstal und die örtlichen Installationsfirmen zusammengeschlossen) führen in der kommenden Heizperiode, wie auch in den vergangenen Jahren, einen Entstörungsdienst an Samstagen und an Sonn- und Feiertagen (von 8.00 bis 20.00 Uhr) durch.

Nach einer Mitteilung der Energieversorgung Filstal ist dieser Bereitschaftsdienst nicht etwa durch besonders viele Störungen im Bereich der Gasheizungen veranlasst, sondern vielmehr ist es der Wille der Energieversorgung Filstal und des örtlichen Installateurhandwerks, ihren Kunden in Notfällen auch an Wochenenden und Feiertagen zu helfen. Die Gas-Gemeinschaft bittet um Verständnis, dass im Rahmen dieses Dienstes ausschließlich gasbefeuerte Anlagen bearbeitet werden können.

An jedem Wochenende und an Feiertagen steht eine andere Firma bereit, um zu einem Preis von 56,00 € pro Stunde (samstags) bzw. 66,00 € pro Stunde (sonn- und feiertags) sowie Anfahrtskosten in Höhe von 51,00 € etwaige Störungen an Gasheizungen sofort zu beheben. Name, Anschrift und Telefonnummer der jeweils diensthabenden Firma werden rechtzeitig in dieser Zeitung veröffentlicht. Für Auskünfte steht darüber hinaus täglich rund um die Uhr die Energieversorgung Filstal, Göppingen, bereit, Telefon: (07161) 6101-0.

Freitag, 01. November

Thomas Kölle, Rechbergstraße 6,
73101 Aichelberg, Tel. (0 71 64) 90 25 90

Samstag/Sonntag, 02./03.11.:

Butz & Wollmershäuser, Heidenheimer Straße 22,
73079 Süßen, Tel. (0 71 62) 93 33 60

Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52

31. Sonntag im Jahreskreis A



» Auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen und von den Leuten Rabbi - Meister - nennen. Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn nur einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder. «

L I: Mal 1,14b-2,2b.8-10/L II: 1 Thess 2,7b-9.13

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Freitag, 1. November - Allerheiligen - Hochfest

9.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Totengedächtnisfeier auf dem Friedhof, anschließend Gräberbesuch (bitte Gotteslob mitbringen)

Samstag, 2. November

18.00 Uhr Allerseelenamt mit namentlichem Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Jahres aller drei Kirchengemeinden

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

Dienstag, 5. November

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. November

20.00 Uhr Vorbereitungsabend für die Firm-Gruppenleiter/-innen aller drei Gemeinden im Konferenzzimmer des Pfarrhauses Gosbach

Freitag, 7. November

ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 10. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Fabisch; Fritz Miller)
(Zählung der Gottesdienstbesucher für die kirchliche Statistik)

Kollekte: Aktion Martinusmantel

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 2. November

18.00 Uhr nach Absprache

LEKTORIN: Sr. Fidelis

KOMMUNIONHELFERIN: Sr. Fidelis

Ein kleines Versehen ...

Der Salat fürs Kirchweih- und Gemeindefest wurde nicht von Fam. Linus Baumann, sondern von Fam. Willi Baumann gespendet. Wir bedanken uns herzlich und bitten, das Versehen zu entschuldigen!

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach

Pfarrei St. Magnus

Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

St. Magnus - Gosbach

Freitag, 1. November - Allerheiligen - Hochfest

9.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Totengedächtnisfeier in der Kirche, anschließend Gräberbesuch

**Samstag, 2. November**

18.00 Uhr Allerseelenamt mit namentlichem Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Jahres aller drei Kirchengemeinden in **St. Laurentius, Bad Ditzenbach**

Sonntag, 3. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtag Josef und Amalie Alt u. verst. Angehörige)

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa**Dienstag, 5. November**

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim
19.00 Uhr Gruppeneinteilung der Gosbacher Firmlinge im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Mittwoch, 6. November

20.00 Uhr Vorbereitungsabend für die Firm-Gruppenleiter/-innen aller drei Gemeinden im Konferenzzimmer des Pfarrhauses Gosbach

Freitag, 8. November

8.45 Uhr Eucharistiefeier
ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 10. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst zum Auftakt der Firmvorbereitung. Der Gottesdienst wird von der Gitarrengruppe musikalisch umrahmt.

(Zählung der Gottesdienstbesucher für die kirchliche Statistik)

Kollekte: Aktion Martinusmantel**Beichtgelegenheit**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:**Sonntag, 3. November**

9.00 Uhr nach Absprache

LEKTORIN: Frau Jauß**KOMMUNIONHELPER:** Herr Folgner**Unsere große Jahresaktion - das Kindermusical:**

Winibald kringelt sich durch die Medien ...

Jetzt geht's erst richtig los: Die Premiere des Musicals im Juli war nur der Anfang. Inzwischen sind die CDs bei allen maßgeblichen Rundfunkanstalten, Fernsehsendern und Zentralbibliotheken angekommen. Die einstündige Fernsehübertragung (Videos sind in Kürze erhältlich) wurde sogar auf Kreta im Kinderkanal mit Begeisterung angeschaut.

Herr Pohl hat ein Notenheft (auch mit Gitarrengriffen) und ein Textbuch geschrieben für Nachahmer, die Winibald aufführen möchten. Der Eschenbacher Kinderchor hat beim Schulfest in Heiningen kürzlich mit Byx zusammen schon eine Kurzfassung gezeigt. Die Leute waren begeistert. Der Chor will im nächsten Jahr ein großes Singspiel von Winibald aufführen.

Letzte Woche war unser Byx mit Marius (Winibald-Sänger) auf der schwäbischen Woche bei W. Walker und hat natürlich auch vom Gosbacher Kiga erzählt. Byx arbeitet gerade an einem Mal- und Erzählbuch von Winibald und den Wurzelzweigen. Die ersten Entwürfe zum Ausmalen bekamen wir schon zu testen. Byx macht auch Erzählstunden (z.B. in Bibliotheken) über Winibald.

Das Allerneueste: Byx auf Wunderwald-Tournee!

Er hat Handpuppen zu Winibald entworfen und reist als Kobold (Erzähler) durch die Lande und wird sicher bald mit seinem Handpuppenspiel viele Herzen erobern. Beginn der Tournee ist am 20. November in Heiningen. Natürlich wird er auch wieder zu uns Gosbachern kommen ...

Liebe Gemeindeglieder,

Weihnachten steht vor der Tür und wer sucht sie nicht: diese tollen Geschenke mit wirklich gutem Inhalt? Wie wäre es mit

einer Winibald-CD oder der Videokassette, einer Winibald-Tasse oder T-Shirt? Mit dem Kauf dieser Artikel unterstützen Sie die Gartenumgestaltung von unserem Garten.

Winibald, der kleine Regenwurm, macht einem Wurzelzweig Mut, redet ihm gut zu und gibt die wichtige Botschaft weiter: Gebe die Hoffnung niemals auf! Auch an Weihnachten dürfen wir hoffen, wünschen und uns gegenseitig beschenken.

Kommen Sie einfach im Kiga vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Es grüßt

das Gosbacher Kindergartenteam

St. Michael - Drackenstein**Freitag, 1. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier - mitgestaltet vom Kirchenchor - mit anschließendem Gräberbesuch (bitte Gotteslob mitbringen)

Samstag, 2. November

18.00 Uhr Allerseelenamt mit namentlichem Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder aller drei Kirchengemeinden des vergangenen Jahres in **St. Laurentius, Bad Ditzenbach**

Sonntag, 3. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Tauffeier von Nicole Reiter

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa**Mittwoch, 6. November**

20.00 Uhr Vorbereitungsabend der Firm-Gruppenleiter/-innen aller drei Gemeinden im Konferenzzimmer des **Pfarrhauses Gosbach**

Freitag, 8. November

15.30 Uhr Ministrantenstunde in der Kirche

Samstag, 9. November - Weihetag der Lateranbasilika - Fest

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Verst. der Fam. Bosch, Baumeister und Stegmüller)
- Zählung der Gottesdienstbesucher für die kirchliche Statistik -

Kollekte: Aktion Martinusmantel**Beichtgelegenheit**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:**Sonntag, 3. November**

10.30 Uhr Tobias, Lisa

LEKTORIN: Frau Presthofer**Für alle drei Pfarreien****Fragebogenaktion der Kirchengemeinden****"Wenn alle zusammenstehen ..."**

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Fragebogenaktion unterstützt haben. Ganz besonders danken wir all jenen, die sich in verschiedenen Bereichen zur Mithilfe bereit erklärt haben! In den nächsten Wochen werden die Fragebögen sorgfältig ausgewertet und in verschiedene Rubriken eingeteilt.

Bis zum 3. November nehmen wir Ihren Fragebogen gerne noch an. Wenn Sie also noch Anregungen, Fragen oder Wünsche haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Kollekte "Miteinander Teilen, gemeinsam Handeln"

Die Kollekte für den Monat Oktober erbrachte in St. Magnus 34,- € und in St. Laurentius 15,- €. Die Menschen in Bangladesch danken herzlich!

Ökumenische Dienstags-Runde der Senioren am 12. November im evangelischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Thema: Geschichten rund ums Eybacher Schloss

Frau Anna-Maria Rupp, Mutter von Frau Pfarrerin Rupp, erzählt aus den Erinnerungen ihrer Großmutter, deren Vater im Dienst des Grafen von Degenfeld stand. Beginn: 14.00 Uhr.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus unseren Kirchengemeinden.



RENOVABIS-Kollekte Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa am Allerseelentag

In den Gottesdiensten am Allerseelentag wird für die Priesterausbildung in den Ländern Mittel- und Osteuropas gesammelt. Das Geld kommt der Ausbildung von jungen Männern zu Seelsorgern sowie dem Aufbau und der Erhaltung von Priesterseminaren zugute. Die Kirchen im Osten haben unter meist schwierigen Bedingungen überlebt. Eine Kirchensteuer wie in Deutschland gibt es nicht. Deshalb sind Länder wie Russland, die Ukraine, Rumänien, die baltischen Staaten, Bosnien und Herzegowina sowie Albanien oder Kasachstan auf unsere Hilfe angewiesen. Gerade dort müssen einzelne Priesterseminare auch bei laufenden Kosten finanziell unterstützt werden.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatspruch für November:

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.

Offenb. 21,4

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Hannes Schulz, Ditzenbacher Straße 15 (Pfarrerin Johanna Raumer)

Herzliche Einladung zum Gemeindegemeinschaftsmittag anlässlich des Orgeljubiläums

Bei Kaffee und Kuchen und einem guten Viertele laden wir Sie ein, ein paar gemütliche Stunden im Gemeindezentrum zu verbringen. Pfarrerin Raumer wird einige historische Bilder von der Kirche und Orgel zeigen. Ansonsten wird es viel zu erzählen geben, wie es früher mit der Kirche und der Orgel war. Gegen 16.30 Uhr werden wir Schluss machen, da um 17.00 Uhr der Höhepunkt des Festtages, nämlich das Orgelkonzert in der Stephanuskirche, beginnt.

Parallel zum Gemeindegemeinschaftsmittag wird ein kleines Bastelprogramm für Kinder angeboten.

Frauenkreis-Kuchenbuffet

Wir bitten, die Kuchenspenden bis 13.45 Uhr, spätestens 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum abzugeben.

Bitte Platten und Hauben mit Namen kennzeichnen.

Vielen Dank für ihre Mühe!

250 Jahre Orgel in der Stephanuskirche Auendorf

Die Gemeinde Auendorf feiert das Orgel-Jubiläum mit einem Gemeindegemeinschaftsmittag am Festtag, der bereits um 14.00 Uhr beginnt. Neben Kaffee und Kuchen und einem guten Viertele sind Sie herzlich eingeladen, allerlei über die Auendorfer Kirche und ihre Orgel zu erfahren.

Ende des Nachmittags wird um 16.30 Uhr sein. Anschließend findet das Orgelkonzert in der Stephanuskirche statt.

Herzliche Einladung zum festlichen Konzert in der Stephanuskirche am **3. November 2002, Beginn: 17.00 Uhr**

Werke von:

Telemann, J.H. Knecht, Pachelbel, J.Chr.Fr. Bach u.a.

Ausführende:

Rainer Maria Rückschloß (Orgel), Uta Barbara Schwenk (Cello), Ada Rückschloß (Violine), Ead Rückschloß (Cello)

Eintritt frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten und zur Erhaltung der Orgel wird gebeten.

Montag, 4. November

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 5. November

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 6. November

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 7. November

18.30 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung

Freitag, 8. November

20.00 Uhr Frauenkreis (Spiele-Abend)

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum "Täles-Treffen"

"Ein Fenster zur Sonne" - St.-Gallus-Kirche Bad Überkingen

An diesem Sonntag kein GD in Auendorf.

Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!"

1. Timotheus 6,15.16

Sonntag, 3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis -

19.00 Uhr! Gottesdienst zum Reformationstag

(Pfarrerin Rupp)

19.00 Uhr! Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Frau Rieg in Gosbach, Telefon: (0 73 35) 62 54.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Herzliche Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Auendorf:

17.00 Uhr Konzert zum Orgeljubiläum in der Stephanuskirche in Auendorf

Eintritt frei. Um eine Spende zur Erhaltung der Orgel wird gebeten.

Montag, 4. November

9.00 - 11.00 Uhr "Treffpunkt Teddybär" im evangelischen Gemeindehaus. Wir sammeln: gute, paarweise gebündelte Schuhe, Kleidung, Fahrräder, Schulranzen, Koffernähmaschinen, Kinderwagen ...

Vielen herzlichen Dank!!!

19.30 Uhr FRAUEN AKTIV: "Aquarellmalen mit Frau Fehse"

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Atelier, Nordalb-Straße 19, Deggingen

Mitfahrgelegenheit um 19.30 Uhr ab evangelischem Gemeindehaus

Dienstag, 5. November

17.00 Uhr Bibelgespräch mit Abendmahl im Haus Marla der Vinzenz Klinik

Dazu sind auch alle Interessierten von außerhalb der Kurklinik herzlich eingeladen.

17.30 Uhr Jungschar im evangelischen Gemeindehaus

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus:

Der Jugendkreis hat Besuch aus Paraguay und lädt euch ein zum Thema: "Ein Pfarrer unterwegs mit Quetschkommode und Bibel!"

20.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Mittwoch, 6. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht: im Martinusheim,

Bahnhofstr. 9, Deggingen

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis: "Offener Abend"

Donnerstag, 7. November

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Lektor Schmidt)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 10. November - dritt. Sonntag d. Kirchenjahres -

10.00 Uhr TÄLES-TREFFEN: "Ein Fenster zur Sonne" - ein Gottesdienst voll schöpferischer Energie in der St.-Gallus-Kirche in Bad Überkingen, gestaltet von den Pfarrern und Pfarrerinnen und den Kirchenchören des Distrikts Obere Fils

Kein Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Christuskirche



Vorankündigungen:**Dienstags-Runde:**

Wir laden jetzt schon auf **Dienstag, 12. November**, ein, an dem uns Frau Rupp (Mutter unserer Pfarrerin) besucht. Sie bringt "Geschichten rund ums Eybacher Schloss", d.h. sie liest und erzählt aus den Erinnerungen ihrer Großmutter, deren Vater im Dienst der Grafen von Degenfeld stand.

Die Initiative "Kirche in Takt" lädt ganz herzlich zu einem **Konzert von HARMONIC BRASS**, München am **14. November 2002** um 20.00 Uhr in die evangelische Ulrichskirche in Süßen ein.

BANAFAIR e.V.

Gleich im **November** gibt es wieder **frische Bio-Bananen!** Ab **Mittwoch, 6. November 2002**, stehen die fair gehandelten Früchte für Sie zur Abholung bereit!

Bad Ditzzenbach: Feli's Lädle

Gosbach: Mühlenlädle

Deggingen: Gärtnerei Heilig

Alle Beteiligten sind Ihnen dankbar, wenn die Früchte innerhalb von 2 bis 3 Tagen abgeholt werden.

Interessenten wenden sich bitte an die

AKTION FAIRER WELTHANDEL, G. Lamparter, 73342 Bad Ditzzenbach, Tel. (07334) 8370; Fax: (07334) 923784; E-Mail: OLamparter@t-online.de

Treffpunkt Teddybär ...

... bald gehen unsere Päckchen wieder auf die lange Reise ...

nach Bosnien. In jenem Land, wo die Eltern kaum Arbeit finden und die Familien kaum mit lebensnotwendigen Dingen versorgt werden. Für viele Kinder wird das Weihnachtsgeschenk eine wunderbare Abwechslung im trostlosen Leben sein.

Es gibt verschiedenen Möglichkeiten, hier Licht zu bringen.

**Kinder helfen Kindern:** leeren Karton, gefüllt mit:

Farbstiften (Spitzer, Radiergummi, Mäppchen), Zahnpasta und Zahnbürste, Süßigkeiten (keine angebrochene Packung, Mind.-Haltbarkeitsdatum 15.02.2003), Vitamintabletten, nette Überraschung, die auch dir Freude machen würde (Spiel, Puppe, Auto) = KEINE Kriegsspielsachen und Zerbrechliches, einem Brief oder selbst gemaltem Bild ... in Geschenkpapier einpacken und kennzeichnen, damit es beim richtigen Kind ankommt.

M = Mädchen, J = Junge; Altersgruppe: 2-4, 5-9, 10-14 Jahre. DANKE!!!

Lebensmittelpakete: Dazu gehören z.B.: Mehl (bis 4 kg), Zucker (bis 2 kg), Pflanzenspeiseöl (bis 3 l), 2 Dosen Sardinen, Nudeln (2 Päckchen je 500 g), Schokolade (2 je 100 g), Kekse ... Nicht mehr als insgesamt 15 kg und in kein Geschenkpapier einpacken. VIELEN DANK!!!

Spenden: Brot des Lebens, Postfach 27 68, 89017 Ulm
Kreditgenossenschaft Stuttgart, BLZ 600 606 06
Konto-Nr. 419346

Wir sammeln im evangelischen Gemeindehaus, Ditzzenbacher Straße, 73326 Deggingen-Bad Ditzzenbach montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und für unsere Weihnachtsaktion zusätzlich am 21. und 22. November, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Gerne nehmen wir auch Fragen, Anregungen und Tipps entgegen.

Einfach anrufen:

Ute Maier, Tel. (0 73 34) 38 84 und

Angelika Tuygun, Tel. (0 73 34) 45 24.

Das Teddybär-Team ist schon richtig gespannt, was dieses Jahr so alles zusammenkommt! Stellt euch vor, bekannte Leute aus dem Täle begleiten sogar diesmal diesen Transport und sind bei der Austeilung dabei! Superscharfe Sache, geil?! Unsere Pakete kommen also wirklich dorthin, wo sie Trost und unsagbare Freude bringen. Tschüssle!!!

**Neuapostolische Kirche****Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 3. November**

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 5. November

Die Senioren des Bezirks treffen sich zum letzten Mal in diesem Jahr zu einem Diavortrag über die Osttürkei in der Gaststätte "Ochsen" in Gerstetten-Heldenfingen. Beginn 14.00 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr.

Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 13.00 Uhr an unserer Kirche Geislingen

Donnerstag, 7. November

20.00 Uhr Gottesdienst mit BE Roland Mayer

Freitag, 8. November

19.30 Uhr Jugendzusammenkunft in unserer Kirche Wiesensteig

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22**Freitag, 1. November**

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterricht: Wer sind die Herrscher im Königreich Gottes?

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Erfahrungen aus der Versammlung

Sonntag, 3. November

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: Sollten Christen den Sabbat halten?

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Den Dingen mehr als die gewöhnliche Aufmerksamkeit schenken (Hebräer 2:1)

Dienstag, 5. November

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen: Jesaja 44:1-13; Die Nichtigkeit der Bilderverehrung

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Donnerstag, 31. Oktober 2002, 17.25 Uhr**Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben**

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

15.30 bis 16.30 Uhr**Ernährung bei Diabetes mellitus**

Frau Birgit Benzing, Ernährungsfachkraft

Ort: Vinzenz Klinik, Ernährungsberatung "Haus Maria"



19.45 Uhr
Gesundheitstage 2002
Ernährung bei Osteoporose
 Frau Birgit Benzing, Ernährungsfachkraft
 Ort: Vinzenz Klinik, Ernährungsberatung "Haus Maria"

Schwester Reingard Glück
 Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr
SRI LANKA "Perle im Indischen Ozean"
 Diavortrag mit Siegfried Seydel, Neu-Ulm
 Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Dienstag, 5. November 2002, 14.00 Uhr
"Sie wünschen, ... wir basteln Dekorationen und ein kleines Geschenk für den Advent"
 Schwester Talida Starz
 Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

17.00 Uhr
Bibelgespräch mit Abendmahl im Anschluss
 Pfarrerin Martina Rupp
 Ort: Vinzenz Klinik, Tagungsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr
"Froh zu sein bedarf es wenig, ..."
Ein Abend mit Wunschliedern
 Schwester Fidelis Lanzenberger
 Ort: Vinzenz Klinik, Vinzenzstüble

Mittwoch, 6. November 2002, 14.00 Uhr
Ein offener Nachmittag in der Bastelstube zum Umschauen und miteinander ins Gespräch kommen
 Schwester Talida Starz
 Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

14.30 Uhr
Tanznachmittag mit Horst Walddörfer
 Gemütlicher Tanznachmittag mit Musik zum Tanzen und sich unterhalten. Das "Café Filblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.
 Ort: Haus des Gastes
 Eintritt: 2,50 € mit Bäder-Kurkarte, 3,00 € ohne Bäder-Kurkarte

Donnerstag, 7. November 2002, 17.25 Uhr
Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
 Schwester Reingard Glück
 Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr
Ernährung bei Osteoporose
 Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik
 Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal, "Haus Luise"

Öffnungszeiten ab 01.11.2002

Café "Filblick"
 Mo., Di., Mi., Fr., Sa., So. ab 13.00 Uhr
 Donnerstag Ruhetag
 Urlaub: 10.11.-20.11.2002 und 19.12.2002-06.01.2003

"Haus des Gastes"
 Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
 Samstag/Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr
Während der Urlaubszeit des Café "Filblick" ist das Haus des Gastes während der Woche nur bis 16.00 Uhr geöffnet; am Wochenende geschlossen.

Tourismus- und Kulturbüro
 Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag, 2. November 2002, 19.45 Uhr
Klassik zu Allerheiligen
Ein besinnlicher Konzertabend
 Violine: Rosemarie Löffler, Göppingen
 Klavier: Hannelore Göhler-Holzwarth, Backnang
 Ort: Vinzenz Klinik, Foyer Haus Maria

Sonntag, 3. November 2002
Gemeindenachmittag in Auendorf "250 Jahre Orgel in der Stephanuskirche"
ab 17.00 Uhr
Konzert zum 250-jährigen Bestehen der Orgel in der Stephanuskirche
 Eintritt frei - Um eine Spende zur Deckung der Unkosten und zur Erhaltung der Orgel wird gebeten.

Montag, 4. November 2002, 17.25 Uhr
Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Nachtrag zu den Veranstaltungsterminen 2002/2003

11.01.2003	Christbaumsammelaktion für Bad Ditzenbach und Auendorf	Freiwillige Feuerwehr Löschzug Auendorf
24.01.03	Hauptversammlung	Schützengesellschaft Auendorf
16.03.2003	Königschießen	Schützengesellschaft Auendorf
01.05.2003	Mai-Hock am Gasthof Talblick in Auendorf	Gasthof Talblick, Auendorf

Vinzenz Klinik

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, den 31. Oktober, 15.30 bis 16.30 Uhr
 Ernährungsberatung Haus Maria
Gesundheitstage 2002



Ernährung bei Diabetes mellitus
 Frau Birgit Benzing, Ernährungsfachkraft, Vinzenz Klinik

Donnerstag, den 31. Oktober, 17.25 Uhr
 Meditationsraum Haus Maria

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
 Schwester Reingard Glück

Donnerstag, den 31. Oktober, 19.45 Uhr
 Vortragssaal Haus Luise

Gesundheitstage 2002

Ernährung bei Osteoporose
 Frau Birgit Benzing, Ernährungsfachkraft, Vinzenz Klinik

Samstag, den 2. November, 19.45 Uhr
 im Foyer von Haus Maria

Klassik zu Allerheiligen

Ein besinnlicher Konzertabend

Violine: Rosemarie Löffler, Göppingen
 Klavier: Erika Göhler-Holzwarth, Backnang

Montag, den 4. November, 17.25 Uhr
 Meditationsraum Haus Maria



Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Montag, den 4. November, 19.45 Uhr

Vortragssaal Haus Luise

SRI LANKA "Perle im Indischen Ozean"

Diavortrag

Siegfried Seydel, Neu-Ulm

Dienstag, den 5. November, 14.00 bis 16.30 Uhr

Bastelraum Haus Maria

"Sie wünschen, .. wir basteln in froher Runde"

Schwester Talida Starz

Dienstag, den 5. November, 19.45 Uhr

Vinzenzstüble

"Froh zu sein bedarf es wenig, ..."

Ein Abend mit Wunschliedern

Schwester Fidelis Lanzenberger

Mittwoch, den 6. November, 14.00 bis 16.30 Uhr

Bastelraum Haus Maria

Ein offener Nachmittag in der Bastelstube zum Umschauen und miteinander ins Gespräch kommen

Schwester Talida Starz

Einweihung der Canisiusquelle II

Im Rahmen eines Aktionstages in der Vinzenz Klinik und Vinzenz Therme in Bad Ditzingen zum Thema Gesundheit und Sport wurde am vergangenen Samstag, dem 26. Oktober 2002, mit einem Festakt am Bohrplatz die neue Canisiusquelle II eingeweiht. Die Quelle befindet sich zwischen Bad Ditzingen und Gosbach an der Bundesstraße B 466 in der Nähe der Fils. An dem asphaltierten Platz, beim dort erstellten, kleinen Betriebsgebäude, trafen sich auf Einladung der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal e.V. alle an der Planung und Ausführung beteiligten Personen, die zum erfolgreichen Gelingen der Thermalwasserbohrung beigetragen haben. Bürgermeister Gerhard Ueding dankte der Genossenschaft in seinem Grußwort für die Bereitschaft, mit dieser großen Investition den Betrieb des Thermalbades für die Zukunft zu sichern. Von den ersten seismologischen Untersuchungen über die Bohrungen bis in über 600 Meter Tiefe und der Verlegung der Anschlussleitungen hat es 5 Jahre gedauert, bis die neue Canisiusquelle II an die vorhandene Canisiusquelle I angedockt werden konnte. Künftig werden aus beiden Quellen gemeinsam stündlich ca. 40.000 Liter aus den Tiefen der Erde gepumpt, um die Becken im Thermalbad mit 35° warmem Wasser zu versorgen. Der Bürgermeister brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die Quellen noch viele Jahre den Patienten in der Klinik Gesundheit und Heilung sowie den zahlreichen Badegästen die gewünschte Erholung bringen werden, damit Bad Ditzingen seinen guten Ruf als staatlich anerkanntes Heilbad weiter festigen kann. Die Vinzenz Therme ist die Grundlage für den Kurbetrieb und Tourismus in der Gemeinde und wird jährlich von über 200.000 Badegästen besucht.

Die Betriebsleitung dankte dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung für die wertvolle Unterstützung bei den Grundstücksverhandlungen und die Bereitstellung der öffentlichen Wege-, Straßen- und Grünflächen für die Anschlussleitung bis zum Thermalbad. Das über 10.000 Jahre alte Wasservorkommen, das aus 604 Meter Tiefe mit 47° Wärme mit Eigendruck und Pumpen nach oben befördert wird, fließt in einer 800 Meter langen Leitung mit PVC-Rohren vom Bohrplatz bis in die Vinzenz Therme.

Der besondere Wert dieses Bodenschatzes kam in einem kurzem Vortrag von Dr. Wilhelm Schloz vom Landratsamt für Geologie, Bergbau und Rohstoffe Baden-Württemberg zum Ausdruck. Nach dem Segen von Superior Briemle vom Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal wurde mit einem Knopfdruck von der Schwester Oberin Marie-Luise Metzger von Untermarchtal die neue Quelle offiziell an die Canisiusquelle I und die Vinzenz Therme angedockt.



VHS Oberes Filstal

Vortrag

Richtig vorsorgen für den Fall der eigenen Hilflosigkeit

Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung

Martina Hermann, Geschäftsführerin des Betreuungsvereins der Stiftung Altendank der Kreissparkasse Göppingen

Montag, 18.11.2002, 19.00 Uhr

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), VHS-Raum 1. OG, Eintritt: 4 € (Abendkasse)

Vortrag

Kinder in Gefahr

- wie können Kinder durch Erziehung vor sexuellem Missbrauch geschützt werden?

- in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Silberstraße

Prof. Martin Furian, Leiter einer Partnerschafts- und Erziehungsberatungsstelle, Ostfildern

Mittwoch, 13.11.2002, 20 Uhr

Emil-Herbst-Haus (alte Realschule) Deggingen, VHS-Raum 1. OG, Eintritt: 4 € (Abendkasse)

Ausflug

AUDI

Werksbesichtigung in Ingolstadt

Bei dieser Führung durch die heiligen Hallen des Fahrzeugherstellers AUDI können Sie die Entwicklung und Fertigung eines AUDI mitverfolgen.

Anschließend haben Sie Gelegenheit zur Mittagspause und besuchen das AUDI-Museum

Omnibusreisen Fischer, Weilheim

Mittwoch, 6.11.2002, 6.05 – 19.00 Uhr

Kosten inkl. Führung und Museum: 23 €

Abfahrt: Gruibingen, Rathaus

Anmeldung erforderlich bis spätestens 30.10.02

Telefon 07335 / 96 00 11

Ausflug

Weihnachtsmarkt Kempten

Der Kemptener Weihnachtsmarkt ist mit über 70 Ständen der größte Weihnachtsmarkt im Allgäu. Inmitten der Kemptener Altstadt auf dem Rathausplatz findet das stimmungsvolle Geschehen statt.

Am Vormittag nehmen Sie an einer Stadtführung durch die sehenswerte Altstadt teil. Nach Mittagspause und Stadtbummel haben Sie Zeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes mit Weihnachtsbrunnen, Erlebnisbereich im Rathaus, originellen Ge-



schenkideen an Kunstgewerbeständen, Nikolausbescherung für Kinder, musikalischer Unterhaltung, herzhaften und süßen Imbissen und Glühweinständen ...

Omnibusreisen Fischer, Weilheim
Samstag, 7.12.2002, 9 bis 20 Uhr

Abfahrt: nur Gruibingen, Rathaus

Gebühr: 20 € inkl. Stadtführung und heißes Getränk, wird im Bus kassiert

Anmeldung erforderlich bis **spätestens 2.12.02**
07335 / 960011

Backen für Kids

Kurs Nr. 3.7.5

Plätzchenbacken macht Spaß

für Kinder ab 6 Jahre

Mitbringen: Schürze und Behälter für Transport

Freitag, 22.11.2002, 15 – 17.15 Uhr

1 Nachmittag: 5 €, zzgl. 2,50 € Materialkosten

Deggingen, Grundschule, Küche

Anmeldung Rathaus 07334 / 78-200

Gedächtnistraining

Kurs Nr. - Neu

„Geistig fit durch spielerisches Gedächtnistraining“

Der Kurs schließt an das letzte Semester an. Das Programm wird individuell zwischen Kursleiterin und Teilnehmern abgestimmt, so dass auch Neueinsteiger herzlich willkommen sind.

Für Interessierte findet am 28.11.2002 in kostenloser Informationsabend statt.

Donnerstags, von 18 bis 19.30 Uhr (Uhrzeit jedoch variabel), **Beginn wird mit den Teilnehmern abgesprochen, ab Januar 2003**

10 Abende: 40 €

Gruibingen, Kath. Gemeindehaus

Anmeldung Rathaus 07335 / 960011

EDV – Internet

Kurs Nr. 5.0.11

Internet für Einsteiger

Kursinhalte sind im Wesentlichen:

Grundaufbau des Internets, Umgang mit dem Internet-Browser, E-Mails (elektronische Briefe) erstellen und versenden, wichtige Adressen und Suche im Internet.

Die Teilnehmer sollten über Kenntnisse der Computerbedienung mit Maus und Tastatur verfügen.

Dienstags, 19 – 21.15 Uhr, **ab 05.11.2002**

4 Abende: 62 € (bei 10 TN) / 12 UE

Deggingen, Hauptschule, EDV-Raum

Anmeldung Rathaus 07334 / 78200

Ernährung

Kurs Nr. 3.7.4 – noch Plätze frei !!

Holzofenbrot Körnerbrot/Bauernbrot selbst gemacht

Bitte große Backschüssel (mindestens 5l), Messbecher und Schürze mitbringen.

Max. 10 Pers., Materialkosten durch Umlage ca. 6 €

Freitag, 15.11.2002, 14 – 17 Uhr

Gebühr: jeweils 9 €

Bad Überkingen - Unterböhringen, Backhaus

Anmeldung Kurverwaltung 07331 / 961919

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach

Nächste Übung

Unsere nächste Übung findet am **Montag, 04.11.2002, um 19.00 Uhr am Magazin in Bad Ditzenbach** statt.

i.A. Rainer Straub

Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Zu unserem nächsten **Übungsabend** treffen wir uns am **Dienstag, 05.11.2002, um 18.00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach.

Für unseren Kegelabend bitte Turnschuhe mitbringen, ihr braucht keine Arbeitsuniform anziehen.

Abholung der Auendorfer und Gosbacher Kammeradinnen und Kameraden um 17.50 Uhr.

Jugendwart Martin Austen

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



3. Herbst-Rad-Klassiker der Jedermanns-Turner

Zum 3. Mal trafen sich Mitglieder der Jedermanns-Turner heuer zu einer 2-tägigen Tour zum Abschluss der Radsaison. Waren in den letzten Jahren Überlingen und Donauwörth die Ziele, so stand diesmal eine Rundtour über Tübingen, Haigerloch und Gammertingen auf dem Programm.

Nach einigen organisatorischen Schwierigkeiten mit Handies und einer ersten Zielvorgabe für unseren Begleiter im Gepäckwagen, W. Luttert, ging es in der morgendlichen Nebelsuppe über Weilheim nach Nürtingen. Von dort schien der Neckarweg einfach und problemlos zu Ziel 1, Tübingen, zu führen. Doch hatte das jüngste Hochwasser auch auf diesem Weg seine Spuren (Schlamm) hinterlassen, und so kam, was kommen musste, er erste Sturz von Reinhold. (Wenn man auch Slicks auf ein Mountain-Bike montiert!).

Nach einer Irrfahrt über Feld- und Waldwege - wie tief muss ein Sumpf sein, damit Thomas mit dem Rennrad stecken bleibt - hatte die Gruppe am ersten Etappenort schon reichlich Verspätung. Die wurde nach der Pause durch einen guten Schnitt bis Rottenburg schon fast wieder wettgemacht, und die Kaffeepause am Neckarufer in historischer Umgebung hätte noch eine Stunde länger sein können.

Auf den nächsten 30 Kilometern durch das herrliche Neckar- und Eyachtal legte die Gruppe erneut ein hohes Tempo vor und doch war es manchem noch zu wenig, so dass er sich an eine überholende Rennradgruppe anhängte.

In der schönen Altstadt von Haigerloch war dann Warten auf das Begleitfahrzeug angesagt - wir waren wieder einmal zu schnell für Walter. Nach weiteren 30 Kilometern erreichten die Ausflügler nach schönen 145 Kilometern das "Lamm" in Killer bei Burladingen, wo der erste Tag dann ganz langsam ausklang.

Wie gewohnt brachte der Sonntag Regen, der keinen sonderlich schreckte - eher schon die kommenden Steigen. Nach 3



Stunden Regen und Irrfahrt, wegen der fehlenden Beschilderung, stand dann kurz vor Zwiefalten doch zur Diskussion, den Fahrradsattel mit einem Zugabteil zu vertauschen. Nur noch Reinfried hatte trockene Füße und die Temperatur hatte sich bei 5 Grad eingeeigelt.

Aber wenn Mann eh schon nass ist, kann Mann auch im Regen weiterfahren. Nach einer weiteren Steige wartete in Hayingen dann ein gut geheizter Kachelofen auf die Radler. Die Sonne schien die ganze Rast hindurch, doch bei der Ankunft im Lautertal goss es aus Kübeln und mancher fragte sich, ob Fahrräder schwimmen können. So ging es vollends weiter, Wolkenbruch wechselte mit Sonnenschein.

Kein Rennradreifen hält es aus, zweimal in den gleichen Schachtdeckel gefahren zu werden. Doch rekordverdächtig schnell war der Reifen geflickt. Bei der letzten Zwischenstation in Laichingen musste Wende sich mit seinem verletzten Knie von der Truppe verabschieden und in das Begleitfahrzeug umsteigen. So entging ihm der Höhepunkt der Ausfahrt, als im Wassertal ein Gewittersturm den Radlern den Regen waagrecht ins Gesicht trieb.

Dass 5 Minuten nach Ende der Fahrt ein Reifen an Reinfrieds Rad platzte, konnte bei dieser Ausfahrt über insgesamt 270 km eigentlich keinen mehr überraschen. Weil sich unser Begleiter mit Gepäckwagen wieder verspätete, musste dann die Geschichte bei Gerhard und einigen Weizen doch noch harmlos ausklingen.

(Nächstes Jahr soll es eine Tour im Sommer bei schönem Wetter und ohne Steigen an Kocher und Jagst geben - wer's glaubt!).

Lust am Radfahren? - Der Berg ruft!

Die Jedermänner werden eine Gruppe zum "Alb Extrem" im nächsten Jahr, Ende Juni, anmelden.

Wir laden alle, die bisher schon alleine oder in der Gruppe ohne Vereinsmeldung mitgefahren sind, besonders aber alle, die das zum ersten Mal wagen wollen, ein, sich bei Gerhard Bosch unter Telefon (07335) 7396 zu melden. Eure Anmeldung sollte bis 29. November vorliegen, damit wir die entsprechende Anzahl von Teilnehmerkarten bestellen können.

Hallo Turnerfrauen!

Unsere diesjährige Weinfahrt findet am Freitag, dem 08.11., statt. Abfahrt ist um 16.30 Uhr an der Metzgerei Blöchle (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldungen könnt ihr euch in der nächsten Turnstunde oder telefonisch bei Angelika Moritz-Heumüller, Tel. (07335) 7649, und Renate Knaupp, Tel. (07334) 8976.

VOLLEYBALL

!!! Am 08.11. und 15.11. ist die Gemeindehalle Mühlhausen wegen diverser Veranstaltungen für den Sportbetrieb geschlossen !!!



Oldie-Party
gut besucht



Mit rund 200 Gästen war die zweite Oldie-Party des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach am vergangenen Samstag in der Gosbacher Turnhalle wieder gut besucht. Unter dem Motto "Musik wie früher" spielte die Pink Panther Band bis weit nach Mitternacht die bekanntesten Schlager- und Rock-Klassiker der 60er-, 70er und 80er Jahre - sehr zur Freude der zumeist tanzbegeisterten Gäste jenseits der Dreißig. Die FTSV-Fußballer hatten die Turnhalle mit großem Einsatz in einen kleinen Tanzpalast verwandelt. Großen Anklang fand dabei auch die attraktiv dekorierte Bar.

Am Freitag: Nachholspiel gegen Deggingen

Das am 19. Oktober ausgefallene Derby des FTSV gegen den TV Deggingen wird am Freitag, 1. November, nachgeholt. Das Spiel der ersten Mannschaft beginnt um 14.30 Uhr. Die Reservenspieler ab 12.45 Uhr.

as

JUGEND

D-Mädchen / Achtung, Achtung!!!

Vorschau: Am Sonntag, dem 03.11.2002, bestreiten wir ein Hallenturnier beim SSG Ulm 99.

Abfahrt: 8.15 Uhr am Clubhaus

Es spielen: Melissa Scheiber, Carolin Tiemann, Kathrin Sorg, Kira Hofer, Kerstin und Julia Stadler, Jasmin Schwind, evtl. Mona Fellner.

R. Herrmann

E1-Jugend

Nachholspiel:

FTSV - GSV Dürnau

1:4

In einer spielerisch schwachen 1. Hälfte hatte der GSV Dürnau mehr Glück und legte den Grundstein zum Sieg. Schnell vorgebrachte Konter waren das Mittel, um unsere Abwehr zu knacken, so dass Dürnau auf 0:3 davonzog, bis unserem Domi Fellner noch der Anschlusstreffer gelang. Die 2. Hälfte war ein Anrennen unserer Jungs. Leider wurde dies in diesem Spiel nicht belohnt. Im Gegenteil, der GSV Dürnau setzte den Schlusspunkt zum 1:4, was auch der Endstand war.

TSV Eschenbach - FTSV

1:13

Nach dem Dürnau-Spiel wollten unsere Jungs es nochmal wissen. Zum ersten Mal auf Kunstrasen und starkem Wind spielten sie von Anfang an überlegen, hatten eine Torchance um die andere, bis Domi Fellner den Bann brach und das 0:1 besorgte. Jetzt war es ein Spiel auf ein Tor und sie trafen 0:6 bis zur Halbzeit. In der 2. Halbzeit wollte jeder ein Tor machen, so dass zu Beginn eine gewisse Unordnung auf dem Platz war. Durch unser Mittelfeld das Marci Eichinger kam dann wieder System ins Spiel und die Tore fielen in regelmäßigen Abständen zum verdienten Sieg.

Die Torschützen: Dominik Fellner 4 Tore, Michael Daubenschütz 3 Tore, Marcel Eichinger 4 Tore, Benjamin Ulmer 1 Tor, Jascher Osmani 1 Tor.

Vorschau: Hallenkreismeisterschaft in Böhmenkirch am 03.11. Abfahrt am Sportgelände um 8.00 Uhr.

Die Trainer

F-Jugend

FTSV - TV Deggingen

7:0

6. Spiel - 6. Sieg. Auch im letzten Orientierungsspiel gelang unserer F-Jugend ein klarer Sieg. Es wurde toll zusammengespielt und zum Teil herrliche Tore erzielt. Deggingen hatte nur drei bis vier Chancen, die aber von unserer Abwehr und unserem Torwart Thomas Schulz vereitelt wurden.

Die Tore erzielten: Heiko Staudenmaier 3, Jonas Faber 2 und Emre Memis 2.

Somit erreichte unsere F-Jugend mit 18 Punkten und 43:4 Toren den 1. Platz.

Das ausgefallene Spiel in Reichenbach wird wahrscheinlich nicht mehr nachgeholt.

2 Tage später folgte dann schon das 1. Hallenturnier. Es ging in der Überkinger Autalhalle um die Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft. Wir konnten uns mit 3 Siegen und 2 Unentschieden für die Zwischenrunde qualifizieren.



Die Spiele: FTSV - SSV Hausen 2:0, FTSV - SV Altenstadt 2:0, FTSV - TSV Eschenbach 0:0, FTSV - TSV Boll 0:0, FTSV - Frisch Auf Göppingen 4:0.

Die Tore erzielten: Jonas Faber 5, Emre Memis 2, Christian Klonner 1

Die nächsten Termine:

Samstag, 09.11., Hallenturnier FTSV Ditzenbach-Gosbach in der Degginger Schulsporthalle

Sonntag, 10.11., Zwischenrunde zur Hallenkreismeisterschaft in Hattenhofen

Samstag, 30.11., Hallenturnier des SV Aufhausen in der Geislinger Michelberghalle

R.D.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Montag, 4. November, um 19.00 Uhr im HdG.

Thema: HLW-Übung

Referent: H.W. Fuchs

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Adler!

Am kommenden Freitag (Allerheiligen) ist natürlich keine Gruppenstunde. Unsere nächste Gruppenstunde ist wieder am Freitag, 8. November, um 15.15 Uhr im HdG.

Thema: Steht noch nicht fest.

M, H, D

Musikkapelle

Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag, 23. November 2002, im Musikerraum (Kindergarten) statt. Beginn 20.00 Uhr.

Anträge zur Versammlung müssen 2 Wochen vorher an die Vorsitzenden Ulrich Werner oder Ulrich Moser gerichtet werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Dirigenten
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastungen
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Dazwischen Pause.

Wir laden schon heute alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Kameradschaftsabend

Wir haben hart gearbeitet - jetzt wird gefeiert.

Zu unserem Kameradschaftsabend am Samstag, 2. November 2002, laden wir alle Musiker/-innen und Helfer recht herzlich ein. Wir festen ab 19.00 Uhr im Albvereinsheim (alter Sportplatz). Fürs leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Bitte gute Laune mitbringen und wer hat, noch ein paar lustige Ideen für Spiele und Einlagen.

Bis dann

M.V.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Naturschutz Arbeitsdienst

Am **Samstag, 2. November 2002**, führt die Ortsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Forstamt und der Gemeinde wieder eine Wachholderheckenpflege durch. Die Naturschutzgruppe hofft auf rege Mitarbeit - auch von Nichtmitgliedern!

Mit dieser Pflegemaßnahme kann zur Erhaltung der für unseren Bereich typischen Trockenrasen mit ihrer Pflanzenvielfalt beigetragen werden.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Thermalbad-Parkplatz.

Näheres bei Rainer Maler, Tel. (0 73 34) 32 33

Albvereinssenioren

Die Senioren der Ortsgruppe wandern am **Donnerstag, 7. November 2002**, zum Wasserberghaus. Sie treffen sich mit ihren Privat-Pkws um 13.30 Uhr am Parkplatz am Thermalbad. Diese Halbtageswanderung wird geführt von Dieter Winkler.

Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Die Unkenfahrer

Alle fröhlichen Wanderfreunde, die an der Fahrt ins Salzburger Land teilgenommen haben, sind herzlich eingeladen zu einer Abschlussbesprechung im AV-Heim. Wir treffen uns im Anschluss an die obige Halbtageswanderung am **Donnerstag, um 18.30 Uhr**.

Ein Vesper und eine kleine Überraschung wird es geben!

Weinfahrt in den Stromberg

Unsere Weinfahrt nach Vaihingen/Enz (Stromberg) findet statt, am **Samstag, 9. November 2002**.

Hier nun die Abfahrtszeiten:

Reichenbach am Rathaus Deggingen	13.30 Uhr
Ave Maria Friedhof Bad Ditzenbach:	13.35 Uhr 13.38 Uhr
Unterführung Steinigen Gosbach	13.40 Uhr 13.42 Uhr
B 466 Metzgerei Blöchle	13.45 Uhr 13.48 Uhr

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Hallo Jungmusiker!

Halloween steht vor der Tür. Und natürlich wollen wir es wie jedes Jahr auch dieses Mal wieder so richtig krachen lassen!

Wir treffen uns am Donnerstag, ab 18.00 Uhr im Proberaum. Da wir gemeinsam grillen, solltet ihr bitte auch Geschirr und Brot mitbringen.

Wir freuen uns auf viele Gespenster, Hexen und andere schaurige Figuren!

Also bis dann

Andrea und Michael



Interessant und informativ



Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Rückblick

Am vergangenen Samstag fand beim Schäferhundeverein Oberes Filstal die Herbstprüfung statt. Beginn war um 8.00 Uhr in Berneck mit der Fährtenführung unter äußerst schwierigen Bedingungen für Hund und Hundeführer. Unterordnung und Schutzdienst fanden dann auf dem Vereinsgelände im Osterbuch statt. Glücklicherweise stoppte nach kurzer Zeit der Regen und die Prüfung wurde für alle Teilnehmer angenehmer.

Hier die Prüfungsergebnisse der Schäferhunde, die alle drei Sparten absolvieren mussten:

Petra Herb mit Mira (SchH I)	108 Punkte
Ulrike Aigner mit Gringo (SchH II)	260 Punkte
Josef Weber mit Dux (SchH II)	231 Punkte

In der Sparte der Begleithunde starteten sieben Hundeführer mit ihren Vierbeinern. Sie mussten einen Wesenstest, eine Unterordnung und einen Straßenverkehrsteil absolvieren. Leider haben nur sechs die Prüfung bestanden.

Teilnehmer waren hier:

Charlotte Heintz mit Afra, Monika Kruschina mit Anka, Christian Herb mit Flash, Robert Simon mit Nena, Barbara Rasch mit Tessa und Heinz Epple mit Cindy.

Beste Begleithundeprüfung legte Barbara Rasch mit Tessa ab.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern zu ihren Leistungen!

Erinnerung

Am **3. November 2002** findet unsere **Vereinsmeisterschaft** statt. Beginn ist um 8.00 Uhr in Berneck mit der Fährtenarbeit, anschließend geht es auf unserem Übungsgelände weiter. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Termine:

6. Nov. 2002: kein Übungsbetrieb

Hundeführerbesprechung: Samstag, 9. Nov. 2002, 15.00 Uhr im Vereinsheim.

Anja

Kulturverein Geislingen e.V.

Am **Donnerstag, 14. November 2002**, ist das weltweit bekannte **Ensemble Trazom** zu Gast. Auf dem Programm stehen Klaviertrios der Wiener Klassik von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart sowie Franz Schubert. Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus Geislingen
Beginn: 20.00 Uhr

Das **Ensemble Trazom** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kammermusik des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts auf Original-Instrumenten aufzuführen und zählt zu den führenden Formationen auf seinem Gebiet.

Besetzung: Urte Lucht - Hammerklavier, Susanne von Bauszner - Violine, Stefan Fuchs - Violoncello.

Kartenvorverkauf ab sofort bei:

Buchhandlung Ziegler, Hauptstr. 2, Geislingen,
Telefon (0 73 31) 4 17 52

Schreibwaren Hofmann, Überkinger Straße 38b, Geislingen,
Telefon (0 73 31) 6 03 33

Geschäftsstelle Kulturverein, In der MAG, Schillerstr. 2, Geislingen, Telefon (0 73 31) 2 43 61 (Frau Heckmann)

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Neues aus der Begegnungsstätte:

Am **Samstag, 2. November**, ist ab 14.00 Uhr zu Spiel und Spaß geöffnet.

Am Sonntag, 3. November, kommen die Teilnehmer unserer Sommerfreizeit am Ammersee zum Nachtreffen in die Begegnungsstätte.

Vom **15. November bis 17. November** ist in unserer Bettlad wieder eine Kurzzeitunterbringung. Rasche schriftliche Anmeldung an die Begegnungsstätte zu Händen von Frau Hofrichter ist erforderlich.

Am Samstag, 26.10.2002, überbrachten uns einige Anwohner der Weidenstraße eine **Spende über 600,00 Euro**. Dies war der Erlös des 3. Weidenhocks in Süßen, der im Juni dieses Jahres stattfand. Die Veranstalter des Hocks wurden auch dieses Jahr wieder von vielen unterstützt und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken: den emsigen Kuchenbäckerinnen, Bäckerei De Spo aus Wißgoldingen, Metzgerei Bühler - Gasthaus "Lamm", Getränke Russer für die Bereitstellung der Getränkergarnituren und Familie Trendl - Gasthaus "Krone". Bei guter Stimmung verbrachten wir dort ein paar schöne Stunden.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Am **Dienstag, dem 05.11.2002**, um 20.00 Uhr, findet im Café "Filsblick" in Bad Ditzingen eine Informationsveranstaltung zum Thema

Standortsicherung landwirtschaftlicher Betriebe

- heranrückende Wohnbebauung
- Abwasserbeseitigung
- genehmigungspflichtige Nutztierhaltung

mit Michael Schulz, Referent für Kommunal- und Umweltrecht, statt.

Das Kreisjugendamt informiert:

Kindermanager(in)

Liebe Eltern,

"Kinder sind unsere Zukunft, sie sind unser höchstes Gut, für sie ist das Beste gut genug..." Lippenbekenntnisse, die wir täglich hören, überall hören, die Politiker auf alle Fahnen geschrieben haben, die sich Kirchen und Verbände zu eigen gemacht haben. Für die "wertvollen" Kleinen wurden internationale und nationale Pisa-Studien erstellt, darüber diskutiert und geschrieben - oft von Menschen, die sie gar nicht gelesen haben. Es gibt "Shellstudien", Landes- und Bundesberichte des Staates, Familienberichte, alle möglichen Gesetze, Richtlinien und Verordnungen, die kein Mensch mehr überblickt - kurz, es gibt unendlich viel Papier für und über Kids. Aber wer von den Experten weiß schon, wie es im familiären Alltag aussieht?

Wer von uns Eltern ist nicht immer wieder gefrustet, wenn am Esstisch die kindliche Allerweltsaussage kommt: "mag ich nicht". Oder was ist geboten, wenn morgens die Wäsche nicht gefunden wird, anschließend die Nutella ausgegangen ist, mittags die Hausaufgaben nur widerwillig und mit Druck gemacht werden, das Brot vom falschen Bäcker und das T-Shirt noch nicht gebügelt ist. Als selbstverständlich gelten Fahrten zur Reitstunde, Jugendmusikschule, Freundin oder zum Freund. Samstagabend machen wir uns Sorgen, dass Töchterchen und Filius heil von der Party zurückkommen. Na klar, sie dürfen jederzeit anrufen, für ihre Sicherheit ist uns nichts zuviel! Unendliche Diskussionen über Internetanschluss, Handy, Roller und Markenklamotten müssen ausgestanden werden und nebenbei sind wir Eltern auch noch im Kindergarten, Schule und Vereinen gefordert, an Kinderkrankheiten, Unfälle und andere Wehwehchen ist noch gar nicht gedacht.

In der Ausgabe vom 22.08. haben wir in der Zeitschrift "Die Zeit" von den "Überstunden von Mama" lesen können. Der Autor berichtete von überlasteten Eltern, von verwirrten Kindern. Seine Forderung: "Es wird Zeit, die Familie professionell zu organisieren".



Erziehung ist heute ein riesiger Stress. Deshalb gibt es immer mehr Singles und Lebensgemeinschaften ohne Kinder. In unserem Landkreis sind die Geburtenzahlen mittlerweile um über 20 % rückläufig, ohne Aussicht auf Besserung. Managerberufe sind gefragt, aber nicht der Kindermanager(in) in der Familie.

Die Umsetzung der Forderung des "Zeit"-Redakteurs ist weder wünschenswert, noch finanzierbar. Erziehung gehört in die Familie - vorrangig, aber nicht ausschließlich! Erziehung muss aber in unserem Staat wieder mehr "richtig anerkannt" werden, nicht nur in Lippenbekenntnissen. Zur Entlastung von Eltern brauchen wir Profis in Kindergärten und Schulen. Zur Unterstützung innerhalb der Familie sind Großeltern wichtig, aber leider Gottes immer seltener selbstverständlich. Sporttreibende "Gattinnen", die für ihre Kinder keine Zeit haben, sind eher selten, ebenso Großväter, die die Kinder der alleinerziehenden Tochter vom Kindergarten abholen (können).

"Eltern sein ist schwer", meinte bereits Wilhelm Busch. Dies gilt heute mehr denn je. Dies gilt auch für die erzieherischen Berufe. Im Kindergarten ist tagtäglich eine Fachkraft für bis zu 28 Kinder zuständig. Sie müssen trösten, loben, anleiten, Eltern beraten, auf die Schule vorbereiten, ihre Einrichtung im Ort nach außen vertreten,...

Sie sind nicht zu beneiden, unsere Erzieherinnen. Stellen Sie sich vor, sie hätten täglich ständig 25 bis 28 Kinder im Raum um sich herum. Dabei sollen die Kinder nicht nur "verwahrt", sondern zu jungen "Persönlichkeiten" erzogen werden. Sie sollen später in der Schule ihren Jungen und ihr Mädchen stehen. Manche sehen in Erzieherinnen immer noch die "Bastelante", die ihr Hobby zum Beruf gemacht hat. Die Zeiten haben sich geändert. Sprachförderung ausländischer Kinder gehört heute genauso zum Kindergartenalltag, wie 3-Jährige, die noch in die Hose machen oder auch behinderte Kinder. Die Liste könnte noch um unzählige Beispiele verlängert werden.

Ich komme viel in Kindergärten in unserem Landkreis. Fast überall werden Kinder liebevoll betreut, engagiert gefördert und ins "Leben" begleitet. Unsere Kindertagesstätten und unsere Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und Praktikantinnen verdienen Respekt und Anerkennung. Sie prägen Kinder in einem wichtigen, frühen Lebensabschnitt.

Sollten Sie in einer Einrichtung einmal eine andere Erfahrung machen, sprechen Sie mit Ihrem Kindergartenträger. Er hilft Ihnen bestimmt. Und noch eins, denken Sie bitte daran, in jedem Beruf gibt es "Solche" und "Solche".

Ihr

Georg Kolb, Leiter des Kreisjugendamtes

Musikschule Geislingen

Peer Gynt

Projekt der MS Geislingen

Peer Gynt, eine Aufführung nach Ibsens Drama und Griegs Musik kommt im November auf die Bühnen von Mühlhausen, Gingen und Geislingen.

Seit mehr als einem Jahr probt das Jugendorchester der Musikschule Geislingen unter seiner Chefin Christel Scheuing für das Projekt.

Weitere Mitwirkende sind das Theater Arche Ursprung unter der Leitung von Uli Fetzer, die Tänzerin Brigitta Ziehfrennd und Sprecherin Raphaela Kelemen.

Die Erzählung in neun Bildern wurde von Gerhard Buchner für Jugendorchester bearbeitet; Grundlage der Bearbeitung war Edvard Griegs Vertonung von Henrik Ibsens gleichnamigem Drama.

Peer Gynt ist eine Sage aus dem hohen Norden, dem Lande der Trolle, die den Menschen nicht gut gesinnt sind; sie handelt von einem jungen Mann namens Peer Gynt. Er ist ein Träumer und gerät dadurch in viele Abenteuer, die er letzten Endes durch die Treue des jungen Mädchen Solvejg besteht.

Besonders eindrucksvoll sind die Tänze und Auftritte des bösen Trollkönigs.

Die Aufführung ist für Jugendliche, wie Erwachsene Zuhörer gleichermaßen geeignet.

Aufführungstermine:

Sa., 09.11., 17.00 Uhr: Gemeindehalle Mühlhausen

So., 10.11., 17.00 Uhr: Hohensteinhalle Gingen

Sa., 16.11., 17.00 Uhr: Martinskirche Geislingen

MS

Matinee

Am Sonntag, 10. November, findet als neunte gemeinsame Veranstaltung im Jahre 2002 von Musikschule und Förderverein eine Matinee in der Kapellmühle in der MAG statt.

Beginn ist um 11.00 Uhr.

Zu Gast sind Julie Steward (Querflöte), Uriel Stülpnagel (Violoncello) und Doriana Tchakarova (Klavier).

Mit Werken von Haydn, Martinus und Weber wird Joseph Haydn zum 270. Geburtstag geehrt.

Das Programm enthält Joseph Haydns Trio in G-Dur, Hoboken XV:25, Bohuslav Martinus Trio für Flöte, Violoncello und Klavier und Carl Maria von Webers Trio für Klavier, Flöte und Violoncello.

Julie Steward studierte an der Guildhall School of Music and Drama, London, bei Paul Edmund-Davis. Seit 1998 studierte sie bei Prof. Jean Claude Gerard in Stuttgart. Mehrere Preise würdigen das große Talent der jungen Flötistin.

Uriel Stülpnagel begann sein Cellospiel im Alter von neun Jahren. 1990/91 gewann er Preise, u.a. beim Tonkünstlerwettbewerb Baden-Württemberg. Von 1989-1993 war er aktives Mitglied in der Jungen Süddeutschen Philharmonie Esslingen. Uriel Stülpnagel studierte bei Prof. W. Taube und dem Melos Quartett. Nach seinem Orchester- und Musiklehrerdiplom absolvierte er die künstlerische Ausbildung an der Mannheimer Musikhochschule bei R. Korupp. Nebenbei studierte er bei Prof. E. Isakatz/Tiflis.

Doriana Tchakarova wurde 1974 in Varna/Bulgarien geboren. Mit vier Jahren bekam sie ihren ersten Klavierunterricht und machte 1993 ihr Abitur am Musikgymnasium in Varna, wo sie Schülerin von Anna Varbanova war. Im April 1993 errang sie den zweiten Preis beim internationalen Klavierwettbewerb "Dimitar Nenov" in Rasgard/Bulgarien und im gleichen Jahr spielte sie das zweite Klavierkonzert von S. Rachmaninoff mit der Varna Philharmonie.

Ende 1993 begann sie mit ihrem Studium an der Stuttgarter Musikhochschule, zunächst besuchte sie die Klasse von Prof. F. Kaeser, danach die Klasse von Prof. C. Rieger. Im Juli 1998 schloss sie ihr Grundstudium ab und belegte ein "künstlerisches Aufbaustudium" bei Prof. F. Rieger, das sie im Februar 2001 erfolgreich abgeschlossen hat. Gleichzeitig besuchte sie auch das Studiumseminar Liedklasse, geleitet von Prof. C. Richter. Durch die "Gesellschaft der Freunde der Stuttgarter Musikhochschule" wurde die Künstlerin im Jahr 2000 durch ein Stipendium gefördert.

Im Juli 2001 wurde Doriana Tchakarova gemeinsam mit der Cellistin Krassimira Krasteva in der Kategorie Kammernmusik Preisträgerin des 15. Internationalen Wettbewerbs "Franz Schubert" in Italien.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

MS

Classic time

Am Sonntag, 13. Oktober, fand die vierte classic time im großen Saal der Pauluskirche statt.

Mitwirkende waren acht Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrer der Musikschule Geislingen.

Der Abend stand unter dem Motto "Impressionismus" und stellte Musik und Malerei dieser Epoche einander gegenüber.

Parallel zu den Klangkompositionen von Debussy, Fauré, Mahler, Martinu und Ravel erschienen die Bilder von Monet, Degas, Pissarro, Sisley und Renoir an der Wand.



Manfred Klein, Organisator und geistiger Vater der Reihe, führte durch den Abend, erläuterte hier und da die wichtigsten impressionistischen Gemälde und stellte den Zusammenhang mit der Musik her.

Nadine Kümmel und Claudia Häußler (beide Klavierklasse Breyer) eröffneten den Abend mit ihren Interpretationen von Claude Debussys *Rêverie*, *Doctor Gradus ad Parnassum* und *Golliwogg's Cakewalk*.

Es folgte eine Sicilienne von Gabriel Fauré, die von Carolin Klöner auf der Klarinette (Klasse Thomsen) vorgetragen und von Heinz Lendl am Klavier begleitet wurde.

Joana Steck (Klasse Angerstein) brachte drei Mahler-Lieder, begleitet von Antje Angerstein, zu Gehör. Mit der Sonata Nr. 3 von Bohuslav Martinu erklang eines der schönsten Solo-Werke des Abends, klangschön auf der Violine vorgetragen von Sarah Schaible (Klasse Scheuing). Ravels "Bolero" und "Pieçe en forme de Habanera" schlossen sich an, gespielt von Jonathan Schaible (Saxofon-Klasse Thomsen) und Isabella Hund (Querflöte, Klasse Melk), auch hier unter der Begleitung von Heinz Lendl am Klavier.

Zum Schluss erklangen zwei *Préludes* von Claude Debussy, hervorragend interpretiert von Hans-Martin Kröner am Klavier (Klasse Lendl).

Mit diesem Abend wurde wieder einmal bewiesen, dass Musik sich durchaus auch mit anderen künstlerischen Genüssen verbinden kann und soll.

Insgesamt war es gerade von musikalischer Seite ein besonderer Ohrenschaus.

Christel Scheuing

Was sonst noch interessiert

Hinweis:

Alle Rezepte und Tipps von Tante Hilde sowie die Ratschläge und Infos unserer Tierärztin können Sie auch im Internet unter www.nussbaum-medien.de abrufen.

Ihr Verlag

Tante Hilde weiß Rat

Liebe Leserin,

Sie sind auf der Suche nach Rezepten mit Quitten. Natürlich helfe ich Ihnen gerne weiter.

Pfälzer Cognacquitten

Zutaten: 2 kg Quitten, 1/2 kg Zucker, 1/2 kg Bienenhonig, 1/4 Tasse guter Weinessig, 7/10 l Wasser, 1/8 l Cognac

Die Quitten schälen, entkernen, vierteln und in gleichmäßige Scheiben schneiden. Zucker, Honig, Essig und Wasser in einen Topf geben und aufkochen lassen. Die Quittenscheiben dazugeben und auf kleiner Flamme 20 bis 30 Minuten ziehen lassen. Die Früchte herausnehmen und in Gläser schichten. Den Saft weiterkochen lassen, bis er dicklich ist. Abgekühlt den Cognac dazugeben und über die Früchte gießen. Mit Cellophan verschließen.

Schmeckt zu Suppenfleisch, Braten und Wild.

Quittentorte

Für den Teig: 250 g Mehl, 200 g Butter, 2 EL Zucker, 1 Eigelb, abger. Schale einer halben Zitrone, 1 Prise Salz

Für den Belag: 750 g Quitten, 3/8 l Wasser, 30 g Zitronat, 250 g Zucker, abgeriebene Schale einer Zitrone. Mehl zum Ausrollen, Margarine zum Einfetten

Für den Guss: 3 Eier, 2 Eigelb, 100 g Zucker, 100 g gem. Mandeln, 25 ccm Zitronensaft

Zum Bestreuen: 30 g Semmelbrösel, 1 TL Zimt, 1 EL Zucker, 50 g Butter

Wer hat es nicht schon mal ausprobiert, in eine der schönen Quitten zu beißen und sich fast die Zähne daran ausgebissen? Quitten kann man leider nicht roh essen. Eine besonders schmackhafte Art, die quittengelben Früchte zuzubereiten, ist diese Quittentorte. Die Quittenzeit ist kurz, nutzen Sie sie aus. Für den Teig Mehl, Fett, Zucker, Eigelb, abgeriebene Zitronenschale und Salz mit dem Handrührgerät zu einem glatten Teig kneten. In einer mit einem Küchentuch zugedeckten Schüssel 15 Min. im Kühlschrank ruhen lassen.

Für den Belag Quitten unter fließendem kaltem Wasser gut abbürsten, schälen und mit einem scharfen Messer vierteln. Dabei die Kerngehäuse heraus schneiden. Quitten in 3/8 l Wasser in 20 Min. weich kochen. Quitten herausnehmen, in einem Sieb abtropfen lassen, Saft in einer Schüssel auffangen. Quitten in kleine Würfel schneiden. Zitronat hacken. 1/4 l vom Quittenschale und Salz mit dem Handrührgerät zu einem glatten Teig kneten. In einer mit einem Küchentuch zugedeckten Schüssel 15 Min. im Kühlschrank ruhen lassen.

Für den Guss Eier und Eigelb zusammen mit dem Zucker schaumig rühren. Mandeln, Zitronensaft und 4 EL von der abgekühlten Quittenmasse unter die Eiercreme rühren. Restliche Quittenmasse auf den Teigboden füllen. Eiercreme darüber geben. Form in den vorgeheizten Ofen auf die untere Schiene stellen. Backzeit 60 Minuten (230 Grad).

Zum Bestreuen Semmelbrösel, Zimt und Zucker mischen. Nach 40 Min. Backzeit auf den Kuchen streuen, kleine Butterflöckchen darauf verteilen. Fertig backen.

Gutes Gelingen wünscht Ihnen

Ihre Tante Hilde



Kleine Igelbabys auf Nahrungssuche

Doppelhaus Aichelberg

massiver Niedrigenergie-Neubau, Süd-West-Hang, Aussichtslage, ca. 120 m² Wohnfl., nutzbar ca. 203 m², voll unterkellert, Hanggeschoss Ausbau vorbereitet mit ca. 35 m², als Gartenzimmer oder ELW.

Bei geringer Eigenleistung nur € 239.500,--.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Telefon (0 73 05) 93 29 53

Immobilien Jürgen Schwer

Fassung

Allergiefrei. Federleicht. Randlos.

High Tech 100% TITAN

€ 69⁹⁵



Gratis:

Gleitsichtgläser

auf Rezept Ihrer gesetzlichen Krankenkasse.

Stufenlos scharfes Sehen von fern bis nah.

Jede Brille mit ZUFRIEDENHEITS-GARANTIE! Zufrieden oder Geld zurück.

optik aktuell
by Siegmund Brigg

Göppingen, Marktstr./Ecke Lange Straße

SEHEN UND GEHEHEN WERDEN.

ihr strauss spezialist

flor art
beisenwenger

Stilvoller Grabschmuck für die Gedenktage.

Herz- und Kreuzformen, auch mit frischen Rosen, Pflanzkränze, florale Trockenkränze und Grabsträuße für Allerheiligen.

Am Samstag, den 2. Nov. 2002 geschlossen.

Internet: www.florart-beisenwenger.de
hauptstrasse 62 - 73349 wiesensteig
fon 073 35.52 12 - fax 073 35.75 96

Sonniges Haus

in ruhiger Lage, renoviert, Garten, Garage, Wfl. 188 m², ab 1.12.2002 zu vermieten.

Telefon (0 73 34) 52 77



BÄCKEREI & KONDITOREI

NOVEMBER-AKTION

MONTAG	Leckere BAMBERGER HÖRNCHEN	3 Stück	1.20 €
DIENSTAG	ZIMTAMERIKANER	2 Stück	1.79 €
	NEU! DINKELBREZELN	2 Stück	-99 €
MITTWOCH	Knusprige LAUGENHÖRNCHEN	3 Stück	1.45 €
DONNERSTAG	EINGENETZTER LAIB	1 kg	1.95 €
	BERLINER frisch aus der Pfanne	3 Stück	2.55 €
FREITAG	WINTERBROT	750 g	2.49 €
	Sahnig, fruchtige KIRSCHRINGE	2 Stück	2.25 €
SAMSTAG	Ofenfrische BREZELN	3 Stück	1.45 €

Solange der Vorrat reicht !!!

Coupon hier abtrennen!



ELOKOM Elektrotechnik **ELOKOM** Kommunikations- und Datentechnik **ELOKOM** solar



ELOKOM
GmbH Meisterbetrieb

Komplettservice!

Beratung, Planung, Ausführung.

Schönblickstraße 9/1 · D-73326 Deggingen · TELEFON 07334 / 922058 · FAX 07334 / 922059 · E-Mail: info@elokom.de

STURMWARNUNG!

Baumfällwochen

10 % Rabatt
Festpreisangebote

Krämer Gartenbau
☎ (0 71 61) 4 58 32 oder
(01 70) 2 36 07 34

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Bedachungen
Dachfläscherei
Fassaden

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation
Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Schwimmkurse

in Deggingen gehen zur gewohnten Zeit weiter:
Donnerstag 16 - 18 Uhr.

Anmeldung bei Gabriela Engelhaus, Tel. (0 73 35) 76 62

Marken Matratze

femira

innovative schlafsysteme

**Federkern-
Matratze**



z. B. „Malta“
Standardgrößen

49,-

MATRATZEN CONCORD

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen

www.matratzen-concord.de



Stuttgarter Straße 15, Telefon (07331) 67177

++ Achtung: Nur solange der Vorrat reicht +++ Achtung: Nur solange der Vorrat reicht

**Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann**



**liegt's an der Brille
drum gehe zu ...**

Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen



100 Jahre

GRÜB

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

FABRIKVERKAUF

Direkt vom Hersteller: Auslauf, II.-Wahl
Wander-, Outdoor- und Reisebekleidung, Fleece,
Doppeljacken, Daunenjacken, Regen- und Rad-
bekleidung, Funktionsunterwäsche, Rucksäcke,
Schlafsäcke, Zelte.

Do, 07. bis Sa, 09. November 2002

Do, Fr von 9 bis 20 Uhr,
Sa 9 bis 16 Uhr

Lafuma Group GmbH
Pfarrstraße 29,
73266 Bissingen/Teck

5 Min. von A8/Ausfahrt
Kirchheim/Teck Ost



BIG PACK[®]

THE OUTDOOR COMPANY